

Bregtalkurier
Homepage

Aus dem Gemeinderat der Stadt Vöhrenbach: Bericht über die Verkehrsschau 2025

Vöhrenbach Erster Tagesordnungspunkt war die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gemäß § 41a der Gemeindeordnung Baden-Württemberg. Im Rahmen eines Politiktages waren am 25.06.2025 27 Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in Furtwangen bei der/den Bürgermeisterin/Bürgermeistern ihrer jeweiligen Herkunftskommune im Oberen Bregtal zu Besuch, um ins Gespräch zu kommen. In Vöhrenbach waren es 27 Schülerinnen und Schüler, die zum politischen Geschehen in ihrem Heimatort Fragen stellten Projekte diskutierten, über Politik redeten und ihre Meinung darstellten bzw. Vorschläge und Ideen einbrachten, die nun in der Sitzung von 4 Schülern vorgestellt wurden. Die Schülerinnen und Schüler waren für den Projekttag im Juni seitens ihrer Schule vom Unterricht freigestellt worden.

Nächster TOP war ein Antrag des Eigentümers von Flst. Nr. 20/5 auf Änderung, Anpassung der Abrundungssatzung Pulvermatten. Der Gemeinderat stimmte der Änderung des Abrundungssatzung gemäß Variante 2 zu. Die durch das Verfahren entstehenden Kosten sind vom Antragsteller zu übernehmen. Hierfür ist eine Kostenübernahmeerklärung erforderlich.

Anschließend berichtete die Verwaltung über die Ergebnisse der Verkehrsschau 2025 und entschied dabei über folgende Punkte:

- Der Gemeinderat stimmte der von der Verwaltung vorgeschlagenen Kennzeichnung von Parkplätzen und Sperrbereich im Bereich der Luisenstraße zu.
- Schaffung eines sicheren Fußgängerüberwegs über die Schützenstraße im Bereich zwischen Netto und Abzweig Bahnhofsstraße: Der Gemeinderat entschied, dass angesichts des erforderlichen Verkehrsaufkommens, das vor allem bezüglich der querenden Fußgängerzahl voraussichtlich kaum erreicht werden kann, keine Verkehrszählung initiiert werden soll.
- Antrag des Ortschafts- und Gemeinderates auf Geschwindigkeitsbeschränkung auf 40 km/h in der OD Hammereisenbach von Hauptstraße 16 bis Hauptstraße 55: Der Gemeinderat stimmte der möglichen Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 h/km im Bereich des Fußgängerüberwegs auf einer Gesamtstrecke von 300 m zu. Die Festlegung des detaillierten Bereichs übertrug der Gemeinderat dem Ortschaftsrat.

Danach ging es um die Sanierung und Befestigung der Abfahrt und des Platzbereichs beim Gebäude Hauptstraße 18 in Hammereisenbach. Hier stimmte der Gemeinderat der Vergabe folgender Arbeiten an die Firma Joos Straßenbau zu:

- Asphaltierung der Abfahrt und der Zufahrten zu den 3 Garagen unterhalb des ehemaligen Rathauses sowie der Gestaltung der Seitenbereiche zum ehemaligen Rathaus hin mit Kosten in Höhe von rd. 14.000 EUR (brutto);
- der Asphaltierung der Zufahrt zur FFW-Garage (oben) mit Kosten in Höhe von rd. 9.000 EUR (brutto).

Zuletzt ging es darum, im Schwimmbad-Ausschuss (beratend) aufgrund von Neubesetzungen im Vorstand des Fördervereins Schwimmsport Vöhrenbach e.V. die Mitglieder aus der Mitte des Fördervereins neu zu besetzen. Dies sind nun Pascal Fink (1. Vorsitzender) und Antje Ketterer (Schriftführerin). Als allgemeine Stellvertreter wurden Fridolin Klausmann (2. Vorsitzender) und Gregor Matt (Beisitzer) gewählt. Nachrichtlich: aus dem Gemeinderat gehören Rita Ketterer, Henrik Dezman und Marleen Goldmann diesem Gremium an. Stellvertreter sind Michael Geiger, Patrick Hellenschmidt und Pascal Straub.